

15 Tage BRASILIEN - Höhepunkte Brasiliens



Iguazu-Wasserfälle



Manaus - Estada-do-Amazonas



Amazonas - Bootsfahrt

Reise-Nr. ÖK BR-11215

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

1. Tag: Linienflug über **Sao Paulo** nach **Foz do Iguaçu**, der „Mündung des großen Wassers“, im Südwesten Brasiliens gelegen.

2. Tag: Nach der Ankunft Begrüßung und Transfer zum Hotelbezug für 2 Nächte. Anschließend Ausflug zu dem Naturschauspiel der eindrucksvollen **275 Iguazu-Wasserfälle** mit einer Höhe von über 80 m auf der brasilianischen Seite. Da die meisten Fälle in Argentinien liegen, ist der größere Panoramablick von der brasilianischen Seite möglich. **Fakultativ:** 10-minütiger Helikopterflug über die Wasserfälle. Rückfahrt zum Hotel. (F)

3. Tag: Vormittags Besuch der Wasserfälle von der argentinischen Seite aus. Die Fälle sind durch mehrere größere und kleinere Inseln voneinander getrennt. Die Fälle liegen sowohl im argentinischen Nationalpark Iguazú als auch im brasilianischen Nationalpark Iguaçu, und wurden 1984 (Argentinien) bzw. 1986 (Brasilien) zum UNESCO-Welterbe ernannt. Fahrt mit dem Ecotrain. Mittagessen in einem lokalen Restaurant. Nachmittags Besuch des **Itaipu Staudammes** mit dem riesigen Wasserkraftwerk. Rückfahrt zum Hotel. (F/M)

4. Tag: Morgens Transfer zum Flughafen **Foz do Iguaçu** und Flug nach **Rio de Janeiro**. Transfer zum Hotelbezug für 1 Nacht. Mittagessen in der Charrascaria Carretao Lido. Anschließend Fahrt zum **Zuckerhut**, dem 396 m hohen, steil aufragenden Granitfelsen, dem zweiten Wahrzeichen der Stadt. Auffahrt mit der Seilbahn. Caipirinha Sundowner auf dem Zuckerhut und Samba Show auf der Plataforma 1. Der letzte Höhepunkt des Tages ist ein ca. einstündiger Sambaunterricht in der Carlinhos de Jesus Schule. Danach Rückkehr ins Hotel. (F/M)

5. Tag: Auffahrt mit der Zahnriemenbahn zum Besuch des 710 m hohen **Corcovado**, auf dem das Wahrzeichen Rios, die (mit Sockel) 38 m hohe Christus-Statue Cristo Redentor steht. Mittagessen im Restaurant Martinez. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung für eigene Erkundungen. Spätes Auschecken aus dem Hotel und Transfer zum Flughafen **Rio de Janeiro**. Flug nach **Manaus**. (F/M)

6. Tag: Nachts Ankunft in **Manaus**. Transfer zum Hotelbezug. Frühstück. Am späten Vormittag **Stadtrundfahrt** mit Besuch des Opernhauses. **Bootsfahrt** von **Manaus**

zur **Lodge Amazon Village**. Diese kleine und einfache Urwald-Lodge liegt ca. 30 km von Manaus entfernt, inmitten des ursprünglichen **Amazonas-Dschungels** und bietet ein unvergessliches Erlebnis im größten tropischen Regenwald der Erde. Willkommensgetränk und anschließend Bungalowbezug für 3 Nächte und Abendessen. Nach Einbruch der Dunkelheit: **Bootsfahrt zur Alligatorenbeobachtung**. Rückkehr zur Lodge. (F/A)

7. Tag: Morgens Dschungelwanderung. Hautnahes Erleben der vielfältigen Flora und Fauna im Amazonas. Mittagessen in der Lodge. Anschließend Besichtigungsfahrt mit dem Boot auf dem **Amazonas**. Rückkehr zur Lodge und Abendessen. (F/M/A)

8. Tag: Bootsfahrt zum Piranhas-Angeln. Anschließend Besuch eines „Caboclo-Hauses“, des typischen Hausstils der Einheimischen. Nachmittags Zeit zur Erkundung der Umgebung und Beobachten der Flora und Fauna im Amazonas. Rückkehr zur Lodge und Abendessen. (F/M/A)

9. Tag: Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen **Manaus** und Flug nach **Salvador da Bahia**. Nach der Ankunft Transfer zum Hotelbezug für 5 Nächte. (F/M)

10. Tag: Ganztägige Besichtigungen in **Salvador da Bahia**. Fahrt zunächst Richtung „**Oberstadt**“ (cidade alta). Unterwegs Halt am **Farol da Barra**, dem Leuchtturm, mit Panoramablick auf einen Teil der Bucht der Allerheiligen (Baia de Todos os Santos). Über den **Corredor da Vitoria**, einer Allee mit stattlichen Herrenhäuser des 20. Jh. geht es weiter in den historischen Teil. Von einer Terrasse aus Blick auf die „untere Stadt“, den Hafen, den Mercado Modelo (Modelmarkt) und auf den Elevador Lacerda (Aufzug), welcher die zwei Stadtteile verbindet. Zu Fuß geht es weiter über den Platz „Praça do Terreiro de Jesus“, Besuch der Kathedrale und der Kirche des Heiligen Franziskus (1713), bestes Beispiel des portugiesischen Barockstils mit den reichsten Gold-Inlays Brasiliens. Mittagessen in einem typischen Restaurant Bahias. Nachmittags Fahrt in die „untere Stadt“ nach Cidade Baixa. Besuch der **Kirche Nosso Senhor do Bonfim** (des Herrn von Bonfim). Die Kirche ist das wichtigste katholische Glaubenszentrum Bahias und im ganzem Land beliebt und bekannt. Die Christusstatuen Nosso Senhor do Bonfim und Nossa Senhora da Guia kamen aus Portugal. Die Kirche wurden im Jahre 1754

eingeweiht. Besuch des **Mercado Modelo**, welcher berühmt für eine breite Auswahl des Kunsthandwerks der Region ist. Anschließend Rückkehr ins Hotel. (F/M)

11. Tag: Tagesausflug nach Cachoeira. Erkundung des Umlands. Fahrt zum Besuch der Stadt Cachoeira, in der Regio Recôncavo Baiano. Wegen ihres großen kulturellen und architektonischen Erbes aus dem 16. und 17. Jh. gilt **Cachoeira** als nationales Denkmal. Fahrt auf der Straße BR-324, einer der wichtigsten Verbindungen zwischen den Städten und Gemeinden, vorbei an verschiedenen Plantagen und Feldern, z. B. Zuckerrohr, Kakao, Papaya, Bambus usw. Vorbei geht es an der Stadt **Santo Amaro da Purificação**, berühmt als Geburtsort der Brüder Caetano Veloso und Maria Bethania. Ankunft in Cachoeira. Mittagessen auf einem privaten Landgut. Anschließend Besichtigung von Cachoeira. Jedes Jahr im August finden dort die „Boa Morte“ Festlichkeiten statt. Das ist eine Reihe von Zeremonien der farbigen Frauen, die seit der Sklaverei in einer Art „Schwesternschaft“ ihre Traditionen überliefern. Um in die Schwesternschaft eintreten zu können, muss man von einem Mitglied eingeladen werden, mind. 50 Jahre alt sein und dunkle Haut haben. Besuch von São Felix und Muritiba und Kennenlernen der hausgemachten Zigarrenproduktion (*Hinweis: Die Tour findet nicht sonntags statt!*). Anschließend Rückkehr ins Hotel. (F/M)

12. Tag: Tagesausflug Praia do Forte. Etwa 1 ½ stündige Fahrt auf der „Estrada do Coco“ (Kokosnussstraße) entlang der nördlichen Strände Arembepe, Guarajuba und Itacimirim. Außerhalb der Saison und an Werktagen sind diese Strände menschenleer. In **Praia do Forte** angekommen, Dorfbesichtigung und Besuch des

Tamar-Projekts, bei dem sich die Einheimischen für die Erhaltung der Brutstätten der Meeresschildkröten engagieren. Das Fischerdorf hat sich in einen Ort mit hübsch dekorierten Gasthäusern und guten Fischrestaurants verwandelt. Besuch des Leuchtturmes. Zwischendurch Mittagessen. Anschließend Rückfahrt zum Hotel. (F/M)

13. Tag: Schoonerfahrt entlang der Küste von **Itaparica**, einer Insel in der Bucht Baía de Todos os Santos. Sie gilt als Naherholungsgebiet von Salvador. Zwischendurch Mittagessen. Rückkehr ins Hotel. (F/M)

14. Tag: Vormittag zur freien Verfügung. Nachmittags Transfer zum Flughafen **Salvador da Bahia**, Verabschiedung von der Reiseleitung und Rückflug. (F)

15. Tag: Ankunft in Deutschland.

